

Absender

Veranstaltungsort:

Die Tagung findet in der IHK für Oberfranken Bayreuth, Bahnhofstr. 25, 95444 Bayreuth, statt.

Teilnahmegebühr:

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität wird jedoch eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an ++49 (0)921 552081. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://fwmr.uni-bayreuth.de> möglich.

Anmeldeschluss ist der 24. September 2007.

Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „Dienstleistungsrichtlinie“ in den folgenden Hotels reserviert und können dort bis zum 15. September 2007 direkt gebucht werden:

- Ramada-Treff Hotel Residenzschloss, Erlangerstr. 37, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, EZ: 61,00 Euro, DZ 70,00 Euro inkl. Frühstück
- Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Str. 5a, 95445 Bayreuth, Tel.: 0921/7270, Fax: 0921/727115
- EZ: 56,00 Euro, DZ 76,00 Euro inkl. Frühstück

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.bayreuth-tourismus.de/hotelverzeichnis/hvzbt.htm

Weitere Informationen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Stefan Leible
Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)
Rechts- und Wirtschaftswiss. Fakultät
Universität Bayreuth , 95440 Bayreuth.
Tel.: ++49 (0)921 55-2900, Fax: ++49 (0)921 55-2081
Internet: www.leible.info

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



Bitte
freimachen

Herrn Professor
Dr. Stefan Leible
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth



EINLADUNG

1. Bayreuther Forum für
Wirtschafts- und Medienrecht

„Die Umsetzung der
Dienstleistungsrichtlinie

– Chancen und Risiken für
Deutschland“

Bayreuth,

28./29. September 2007

FWMR

Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht

Zielsetzung

Mit der Verabschiedung der „Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt“ ist ein auch in der nichtjuristischen Öffentlichkeit sehr kontrovers diskutierter Gesetzgebungsprozess zu Ende gegangen. Ziel der Richtlinie ist der Abbau bürokratischer Hindernisse und anderer zwischenstaatlicher Hemmnisse, um eine grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen bzw. Niederlassung von Dienstleistern zu erleichtern. Die Richtlinie zwingt zu Änderungen des deutschen Rechts, von denen über die klassischen Erbringer wirtschaftlicher Dienstleistungen (Baununternehmen, Handwerker etc.) bis hin zu den freien Berufen zahlreiche Berufsgruppen betroffen sein werden. Anliegen des 1. Bayreuther Forums für Wirtschafts- und Medienrecht ist es, den anstehenden Umsetzungsprozess kritisch zu begleiten. In einem Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis sollen zwingende Umsetzungsanforderungen herausgearbeitet und mögliche Umsetzungsmodelle diskutiert werden.

Programm

Freitag, 28. September 2007

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Leible, Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)

Dipl.-Ing. Joachim Hunger, Hauptgeschäftsführer der IHK für Oberfranken Bayreuth

Ass. Gerald Gebhard, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Coburg

Horst Eggers, Hauptgeschäftsführer der HWK für Oberfranken

RA Dr. Lothar Schwarz, Präsident der RAK Bamberg

10:30 Die Dienstleistungsrichtlinie – Umsetzungsoptionen für Deutschland

Dr. Christian Storost, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

12:00 Mittagspause

13:30 Das System des einheitlichen Ansprechpartners

Dr. Alexander Windoffer, Forschungsreferent am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer

14:00 Der einheitliche Ansprechpartner und die Grenzen der Verbandskompetenz

MinDir Prof. Dr. Utz Schliesky, Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

15:00 Kaffeepause

15:30 Wer soll der einheitliche Ansprechpartner werden?

Annette Karstedt-Meierrieks, Leiterin des Referats Wirtschaftsverwaltungsrecht, Öffentliches Auftragswesen, Datenschutz des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Berlin
Beigeordneter Dr. Kay Ruge, Leiter des Dezernats II des Deutschen Landkreistages, Berlin

16:15

Die Ausgestaltung der Dienstleistungs- und der Niederlassungsfreiheit durch die Dienstleistungsrichtlinie – Anforderungen an das nationale Recht

Prof. Dr. Rudolf Streinz, Ludwig-Maximilians-Universität München

17:15

Kaffeepause

17:30 Auswirkungen der Dienstleistungsrichtlinie auf die Handwerks- und die Gewerbeordnung

Prof. Dr. Winfried Kluth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

18:30 Verfassungsrechtliche Grenzen der Verpflichtung zur Amtshilfe

Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M., Friedrich-Schiller-Universität Jena

19:30

Ende

20:00

Abendessen

Samstag, 29. September 2007

09:00 Was bleibt vom Ständerecht der beratenden freien Berufe?

Prof. Dr. Barbara Grunewald, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Anwaltsrecht an der Universität zu Köln

10:00 Werberegulungen für freie Berufe

RA Dr. Michael Kleine-Cosack, Freiburg i. Br.

11:00

Kaffeepause

11:30 Dienstleistungsrichtlinie und Verbraucherschutz

Prof. Dr. Wulf-Henning Roth, LL.M., Geschäftsführender Direktor des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

12:30 Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Prof. Dr. Dr. Jürgen Ensthaler, Technische Universität Berlin

13:30

Schlussworte

14:00

Ende der Veranstaltung

Anmeldung

zum 1. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht „Die Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie – Chancen und Risiken für Deutschland“ am 28./29. September 2007 in Bayreuth

Name, Vorname, Titel:

Lehrstuhl/Funktion:

Universität/Firma:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.: Fax: Email:

Datum: Unterschrift: